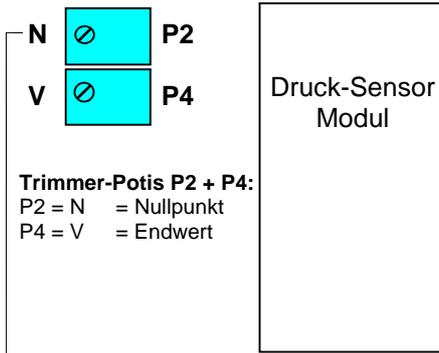


## 1. Bedienungshinweise:



S2 = Dämpfung  $\Delta p$ -D, 1s bis 30 s

|     |      |      |               |
|-----|------|------|---------------|
| ON  | S2-7 | S2-8 | $\Delta p$ -D |
| 7   | ON   | ON   | 1s            |
| 8   | ON   |      | 10s           |
| OFF |      | ON   | 20s           |
|     |      |      | 30s           |

**Auslieferungszustand = 30s**

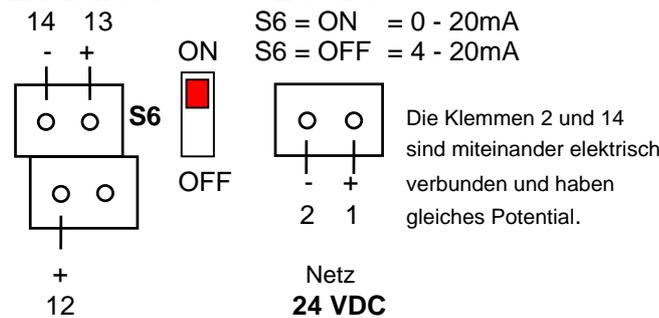
LED D5, grün  
POWER ON

**Bei TRANSMITTERN mit einem Messbereich von  $\leq 20$  mbar beachten Sie bitte:**

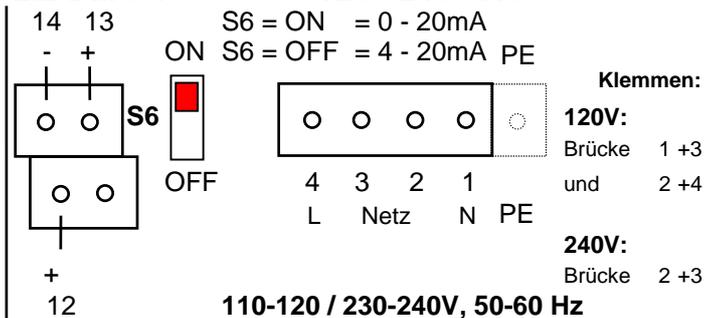
**N = Nullpunkt.** Nach Transport bzw. Montage von der Senkrechten abweichend (Schwerkrafteinfluß auf die Sensor-Membrane), Nullpunkt-Korrektur bei betriebswarmen Gerät an P2 vornehmen. Dämpfung dabei auf 1s, S2-7 ON und S2-8 ON stellen. Mit dem **Schiebeschalter S6**, rechts neben der Klemme 13, kann der Strom - mA -Analogausgang an Klemme 12 von 0 - 20 mA, S6 = ON auf 4 - 20 mA, S6 = OFF umgeschaltet werden.

## 2. Anschlussplan:

### 2.1 DMC-1\*



### 2.2 DMC-1\*



### Analogausgänge:

- 0-10 V** = Bürde  $\geq$  5 k $\Omega$ , Klemme 14- (oder Klemme 2- nur bei 24 VDC) und Klemme 13+, S6 = beliebig
- 0-20 mA** = Bürde  $\leq$  500  $\Omega$ , Klemme 14- (oder Klemme 2- nur bei 24 VDC) und Klemme 12+, S6 = ON.
- 4-20 mA** = Bürde  $\leq$  500  $\Omega$ , Klemme 14- (oder Klemme 2- nur bei 24 VDC) und Klemme 12+, S6 = OFF.

**Bitte beachten** Sie, daß an den Klemmenschraubenköpfen mit einem externen Messinstrument nur dann einwandfrei gemessen werden kann, wenn die Klemme zugeschraubt worden ist. Eine noch offene Klemme hat zum Schraubenkopf keinen ausreichend sicheren Kontakt.

## 3. Montage:

4 Bohrungen im Gehäuse: D = 4,2 mm, 50 x 108,5 mm. Die Gehäuserückwand soll senkrecht montiert werden. Bitte beachten Sie auch den Hinweis zur Montage unter Bedienungshinweise Punkt 1. Zur Kabeleinführung verwenden Sie bitte nur Kunststoffverschraubungen. Metallverschraubungen sind wegen fehlender Erdung nicht zulässig.

Wird nur **ein** Druckanschluß (+ oder -) benutzt, dann muß der nicht angeschlossene Druckanschluß offen bleiben und gegen Verschmutzung geschützt werden. Dazu verwenden Sie bitte unseren FILTER FS-\* oder der freibleibende Druckanschluß muß mit einem Schlauch in einen verschmutzungsfreien Raum verlegt werden. Wenn mit einer Verschmutzung der Druck-Unterdruck-Messleitungen gerechnet werden muß, setzen Sie zum Schutz bitte unsere FILTER FT\* ein oder installieren Sie unser Gerät: LEITUNGS-REINIGER PPC\*.

**Achtung ! bei Geräten mit Druckanschlüssen 64, 86, 64MS:** Zum Festdrehen und Lösen der Überwurfmutter der Druckanschlüsse verwenden Sie bitte einen 12er (bei 86 = 14er) Maulschlüssel. Die Verschraubung am Gerät dabei mit einem 13er Maulschlüssel gegen Verdrehung sichern. Bei Verdrehung der Verschraubung im Gehäuse besteht die Gefahr einer Beschädigung des Gerätes.